

Pildești, September 2021

7. Rundschreiben

Liebe Mitbrüder und LasallianerInnen!

Ich hoffe, dass mein Rundschreiben Sie und Ihre Familien bei guter Gesundheit erreicht. Die Themen des 7. Rundschreibens beziehen sich auf den Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 mit der Siebenten Reflexion „*Träumen ist unser Weg nach vorn – neue Wege bauen, um Leben zu verändern*“ und wichtigen Ereignissen, die in diesem Schuljahr Institutsebene und in unserer Provinz stattfinden werden.

1. Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 mit der Siebenten Reflexion „Träumen ist unser Weg nach vorn – neue Wege bauen, um Leben zu verändern“

Nach den wohlverdienten Sommerferien ging es wieder zur Schule! Achtzehn Monate nach Beginn der Pandemie beginnen wir das dritte Schuljahr, das von den Einschränkungen durch die Entwicklung der Covid-19-Pandemie geprägt ist, mit all den Mängeln, die sie in der pädagogisch-erzieherischen Tätigkeit in unseren Schulen der Provinz hatten. Die Veränderungen durch das SARS-Cov2-Virus und die verschiedenen neuen Stämme, die weltweit neue und neue epidemiologische Wellen verursacht haben, schüren weiterhin einen Zustand der Angst und Unsicherheit über das Ende der Pandemie und die Rückkehr zur Normalität, der neuen Normalität.

Trotz all dieser Auflagen und Einschränkungen ist das Schuljahr 2020/21 gut zu Ende gegangen. Alle Erziehungsgemeinschaften unserer Schulen haben dazu beigetragen. Ich bedanke mich bei den Leitungsteams, LehrerInnen sowie bei allen übrigen MitarbeiterInnen, die mit viel Engagement, Professionalität und Hingabe die lasallianische erzieherische Sendung im vergangenen Schuljahr ermöglicht haben.

Da Daten der Gesundheitsbehörden zeigen, dass auch dieses Schuljahr geprägt sein wird von der Entwicklung der Covid-19-Situation, müssen wir weiterhin die richtigen Mittel finden, um unseren Schülern beste Studienvoraussetzungen zu bieten, sie auf dem Weg ihrer intellektuellen, beruflichen und menschlichen Bildung zu begleiten und sie vor den Auswirkungen, die diese Einschränkungen und Bedingungen auf sie haben könnten, so gut wie möglich zu schützen.

Vom Institut wurde eine neue Reflexion für das Schuljahr 2021/22 vorgeschlagen, die siebente mit dem Titel "*Träumen ist unser Weg nach vorne - neue Wege bauen, um das Leben zu verändern*". Diese gliedert sich in sechs Punkte und lädt zur Hoffnung ein. Die Auswirkungen der Pandemie sind in der gesamten Gesellschaft zu spüren, unsere Schulen waren keine Ausnahme. Die Pandemie hat uns verständlich gemacht, dass Isolation und soziale Distanzierung notwendig sind, Einsamkeit und Angst jedoch nicht sein sollten. Angesichts dieser Situation der Unsicherheit und Ambiguität sind wir eingeladen, zu hoffen. In vielen von unseren lasallianischen Einrichtungen wurden mehrere Initiativen gestartet und viele Aktivitäten durchgeführt, die viel Hoffnung brachten. Diese lassen sich in sechs Themenbereiche unterteilen:

- Führungs- und Kommunikationsübung in komplexen Situationen
- Offenheit für eine breitere Zusammenarbeit
- Suche nach Nähe und Begleitung
- Sorge um die Aufrechterhaltung einer qualitativ hochwertigen Bildung für alle
- Aufmerksamkeit für grundlegende spirituelle Bedürfnisse
- Nachhaltigeres Engagement im Erziehungsdienst an den Bedürftigsten

Das Träumen gibt unserer Existenz einen Sinn, weil es entgegen aller Wahrscheinlichkeit erfordert, dass die Aufgabe, die wir erfüllen müssen, einen Sinn ergibt und sie ermöglicht. Konkret sind wir eingeladen, an ein lebenswertes Leben zu glauben, eine großartige Gemeinschaft, die uns stärkt, zu bilden und neue Wege zu gehen. Träumen hilft uns, auf unserem täglichen Weg voranzukommen. Die Reflexion endet mit fünf Fragen, die uns zu persönlicher und gemeinschaftlicher Betrachtung einladen.

Ich lade Sie herzlich ein, dass diese lasallianische Betrachtung alle Gemeinden und Schulen erreicht. Diese soll in die Sprachen der verschiedenen Sektoren übersetzt werden, wenn dies ein besseres Verständnis erleichtert. Es möge auch als Material für Fortbildungstagungen sowohl in den Brüdergemeinden als auch in den Schulen Verwendung finden.

2. Wichtige Ereignisse, die in diesem Schuljahr auf Institutsebene und in unserer Provinz stattfinden werden.

Die Einschränkungen, die durch die Pandemie verursacht wurden, haben die Organisation mehrerer wichtiger Sitzungen, die 2021 auf Institutsebene stattfinden sollten, verhindert. Diese werden im Herbst dieses Jahres und im Jahr 2022 nachgeholt. Es handelt sich um folgende Veranstaltungen: Symposium der Lasallianischen Jugend, Treffen der Jungen Brüder, Generalversammlung der Lasallianischen Erziehungssendung und das Generalkapitel der Brüder der Christlichen Schulen. Jede Zusammenkunft hat ein eigenes Logo und Motto. Informationen zu diesen Treffen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.lasalle.org/en/>.

Im Mai dieses Jahres fand die dritte internationale Versammlung der Fraternität Signum Fidei statt, bei der die Verantwortlichen der Fraternität gewählt wurden. Unsere Provinz war bei der Internationalen Versammlung der Fraternität Signum Fidei vertreten und wird auch bei allen anderen Treffen, mit Ausnahme des Treffens der Jungen Brüder, vertreten sein. Zur themengerechten Vorbereitung der genannten Veranstaltungen wurden bereits diverse Evaluationsberichte verschickt oder sollen versendet werden, in denen die Aktivitäten in den Brüdergemeinden und Schulen, ihre Herausforderungen sowie deren kurz- und mittelfristige Entwicklungsperspektiven dargestellt werden.

Da Anfang Mai nächsten Jahres meine Amtszeit als Provinzial endet, muss ein Provinzkapitel stattfinden. Es wird mehrere Sitzungen geben, von denen die erste am 16. Oktober 2021, die zweite im Frühjahr 2022 und die letzte, je nach Eingang des Abschlussdokuments des Generalkapitels, im Herbst 2022 stattfinden werden. Die aktuelle Situation auf Instituts- und Regionsebene wird sicherlich einige Veränderungen mit sich bringen, die zu einer Neuordnung führen. Diese Veränderungen werden auch unsere Provinz betreffen und Sie werden rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt. In den letzten zwei Jahrzehnten haben die Innovationen, die auf Instituts-, Regional- und Provinzebene stattgefunden haben, die lasallianische Erziehungssendung bereichert. Auch wir sind heute aufgerufen, mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft zu blicken und diese Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Allen viel Erfolg im neuen Gemeinde- und Schuljahr 2021/22, indem wir unsere Aktivitäten der Fürsorge und dem Schutz des Hl. Josefs und unserem Stifter, dem Hl. Johannes von La Salle anvertrauen.

**Jesus lebe in unseren Herzen!
In Ewigkeit!**



Br. Vicențiu Ghiurca, Provinzial